

Verhaltenskodex

im Rahmen des Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK)



Caritasverband
Main-Taunus

Der Caritasverband Main-Taunus. e.V. pflegt eine Kultur der Achtsamkeit und respektiert die Persönlichkeit, die Bedürfnisse, die Rechte und Würde seiner Klientinnen, Klienten und Mitarbeitenden.

Als katholischer Träger im Bistum Limburg haben wir im Rahmen des Institutionellen Schutzkonzeptes verbindliche Regeln für alle Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen entwickelt, die eine Orientierung für ein angemessenes Verhalten geben. Hierdurch wird ein verlässlicher Rahmen geschaffen, der Grenzverletzungen, (sexuelle) Übergriffe und jegliche Form von Gewalt verhindern soll. Unser Ziel ist es, den uns anvertrauten Menschen, den Ratsuchenden und den Mitarbeitenden einen sicheren Rahmen zu bieten, der ihre körperliche und seelische Unversehrtheit garantiert. Der Verhaltenskodex ist für alle Mitarbeitenden verbindlich und wird allen Mitarbeitenden ausgehändigt.

Sprache und Wortwahl

Wir legen Wert auf eine respektvolle, wertschätzende und deeskalierende verbale und nonverbale Kommunikation auf Augenhöhe. Sexualisierende, rassistische und verletzende Sprache lehnen wir ab. Wir achten auch im Team auf einen respektvollen Umgang.

Nähe und Distanz

Wir respektieren und achten die persönlichen Grenzen der uns Anvertrauten, Ratsuchenden und Mitarbeitenden. Dies bezieht sich im Besonderen auf die Intimsphäre.

Bei einer Grenzüberschreitung gegenüber der uns Anvertrauten, den Ratsuchenden und den Mitarbeitenden bieten wir Unterstützung. Der Verfahrensweg ist im Institutionellen Schutzkonzept beschrieben.

Umgang mit Kleidung

Wir achten darauf, dass wir Kleidung tragen, die unserer Tätigkeit angemessen ist.

Umgang mit der Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken

Fotos und Filme über die uns Anvertrauten, Ratsuchenden und Mitarbeitenden dienen ausschließlich der Dokumentation und werden ohne deren ausdrückliche Genehmigung weder veröffentlicht noch im Internet verbreitet.

Zulässigkeit von Geschenken

Geschenke müssen transparent und verhältnismäßig sein und dürfen zu keinerlei Bevorzugung führen.

Verschwiegenheit und Datenschutz

Im Rahmen unserer Tätigkeit sind wir zur Verschwiegenheit verpflichtet. Wir respektieren die Privatsphäre aller Menschen und gehen mit Informationen verantwortungsvoll und verschwiegen um.

Das Institutionelle Schutzkonzept finden Sie auf der Webseite und in Ihrer Einrichtung. Hierin wird beschrieben, wo sie sich beraten lassen können und was bei einem Vorfall zu tun ist. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jede Form von sexueller oder gewalttätiger Handlung an allen Menschen disziplinarische oder strafrechtliche Folgen haben kann.